



Buir – Bliesheimer Rapsfeldtag:

Morgen, am Freitag, den 23.05.2025 findet um **14:30 Uhr** unser Raps – Feldtag auf dem Betrieb von Andreas Nöthen (Zur Wolfskaul, 53894 Mechernich-Rißdorf) statt. Folgen Sie bitte der Beschilderung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Herzliche Einladung zur Generalversammlung:

Am Dienstag, den 10.06.2025 ab 18 Uhr (Registrierung ab 17:15 Uhr) auf **Gut Hohenholz in Bedburg** (50181 Bedburg, Weiler – Hohenholz)
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung an **GV@buir-bliesheimer.de**

Wetter – kurz und knapp

Wetterwechsel ab dieser Woche: Merklich kühler mit leichter Bewölkung, windig. Ab Sonntag sind Schauer in Sicht.

Ackerbohnen / Erbsen

Die Bekämpfung der Schokoladenfleckenkrankheit und Rost sind wichtige wirtschaftliche Parameter. Kontrollieren Sie daher Ihre Bestände. Tritt eine Vergesellschaftung von Schokoladenfleckenkrankheit und Rost auf, empfehlen wir Ihnen eine Kombination aus **0,5 l/ha Tebuconazol + 0,5 l/ha Azoxystrobin, ggf. + 0,5 kg/ha Microfol Combi oder 0,5 l/ha Multiple Pro**. Die Bekämpfung der Schwarzen Bohnenlaus ist mit **140 g/ha Teppeki (B2)** möglich (nur in Ackerbohnen zugelassen). In Erbsen ist eine Kombination aus **200 g/ha Pirimor + 75 ml/ha Karate Zeon** möglich (Mischung ist B1).

Pamira 2025 – Termine zur Sammelaktion an unseren Standorten

- | | |
|-------------------------|--|
| 11. – 12.06.2025 | Rommerskirchen* Rudolf-Diesel-Straße 22, 41569 Rommerskirchen |
| 18. – 20.08.2025 | Weilerswist – Derkum* Jünkerather Str. 5, 53919 Weilerswist |
| 25. – 27.08.2025 | Linnich° Erkelenzer Str. 10, 52441 Linnich |
| 08.09.2025 | Nideggen – Embken* Auf der Gries 2, 52385 Nideggen |

*8:00 Uhr – 17:00 Uhr, mittags von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr geschlossen

°8:00 Uhr – 16:30 Uhr, mittags von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr geschlossen



Herbizideinsatz im Mais

Das optimale 3-4 – Blattstadium des Maises zur Herbizid- Applikation ist nun bei vielen Beständen erreicht. Es gelten weiterhin unsere Empfehlungen des BB Info Nr. 16 vom 02.05.2025. Trotz der momentan trockenen Bedingungen ist bei einer Einmalanwendung der Einsatz von kombinierten blatt-/und bodenaktiven Herbiziden weiterhin zu empfehlen. Die blattaktive Komponente räumt ab dem Zeitpunkt der Applikation die schon aufgelaufenen Unkräuter und Hirsen /Gräser aus, sodass der junge Mais keine unnötige Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe erdulden muss. Die mitausgebrachte Bodenkomponente legt sich auf die Bodenoberfläche und „wartet“ auf Feuchtigkeit in Form von stärkerem Tau oder Regen. Dann wird deren Wirkung aktiviert und das Durchkeimen von Spätverunkrautung verhindert.

Sollten Sie im Voraufbau oder sehrzeitigem Nachaufbau mit Adengo gearbeitet haben, kontrollieren Sie Ihre Parzellen auf eine evtl. nötige Nachbehandlung.

Möglichkeiten zur Bekämpfung von Problemunkräutern im Mais

| Unkraut / Ungras | Produkt(e) | Aufwandmenge l od. kg/ha |
|---|--|----------------------------------|
| Quecke | Arigo Cato | 0,33 + 0,3 FHS 0,05 + 0,3 FHS |
| Ackerschachtelhalm | Arrat + Dash (unterdrückend) | 0,2 + 1,0 |
| Ackerminze | Arrat + Dash + Peak | 0,2 + 1,0 + 0,02 |
| Ackerkratzdistel Gänsedistel | Effigo Lontrel 720 SG | 0,35 0,165 |
| Ambrosia, Stechapfel, Schönmalve | Botiga Laudis Arrat + Dash | 1,0 2,25 0,2 + 1,0 |
| Ampfer-Arten | Harmony SX MaisTer Power | 0,015 + FHS 1,5 |
| Erdmandelgras | Adengo Botiga | VA 0,33 1,0 |
| Kartoffeln | Callisto/Mesotrione MaisTer Power Arrat + Dash | 1,5 1,5 0,2 + 1,0 |
| Landwasserknöterich | Mais Banvel WG Arrat + Dash + Peak MaisTer Power | 0,5 0,2 + 1,0 + 0,02 1,5 |
| Storchschnabel >2cm Ø | Adengo MaisTer Power | VA 0,33 1,5 |
| Zaunwinde/Ackerwinde Windenknöterich | Arrat + Dash Mais Banvel WG | 0,2 + 1,0 0,5 |



Bor in Zuckerrüben – guter Termin zum Reihenschluss

Die ersten Bestände haben nun den Reihenschluss erreicht. Diese Bestände erreichen mit Ihren Wurzeln noch feuchte Bodenareale und „ziehen“ momentan sehr gut. Auf vielen Parzellen sind aber auch Etagenrüben vorzufinden. Kleine Pflanzen tun sich derzeit schwer, da sie nun keine wasserführenden Bodenschichten mehr erreichen und dadurch langsamer wachsen.

Unterstützen Sie Ihre Bestände nicht nur auf klassischen Bormangel – Standorten (hoher pH-Wert, leichte Böden), sondern generell. Wenn Bormangelsymptome (Herz- und Trockenfäule, eingerissene Blattstiele) sichtbar werden, ist es für eine Blattdüngung zu spät.

Bei einer gezielten Borspritzung werden ca. 10-20% über das Blatt aufgenommen, der Großteil wird über den Trichtereffekt direkt zur Wurzel geleitet. Der Borbedarf liegt bei 500 g/ha.

Eine Aufteilung der Bor-Gaben ist möglich, das Gros sollte jedoch zum Reihenschluss gegeben werden.

Unsere Empfehlung: 2 - 3 l/ha BB - Bor (150 g Bor/l)

Zuckerrüben: Grüne Pfirsichblattlaus

Momentan wird vermehrt der Zuflug der grünen Pfirsichblattlaus (Virusüberträger!!) gemeldet. Kontrollieren Sie Ihre Bestände. Die Bekämpfungsschwelle von 10% wird momentan im südlichen Rheinland oft deutlich überschritten.

Unsere Empfehlung vor Reihenschluß: Teppeki 140 g/ha

- ((bei mehr als 4 von 40 Rüben (4 Zählstrecken von je 10 Rüben))
- Zeitnahe Behandlung
- Mind. 300 l Wasser/ha
- bei derzeit starken Wachsschichten und geringen Luftfeuchten empfiehlt sich die Behandlung früh morgens, ggf. auch die Mitnahme eines Netzmittels z. B. Kantor, Karibu, Break Thru (andere Netzmittel haben keine Zulassung beim Einsatz mit Insektiziden)